

Pfarrkirche Bad Traunstein – Gottesdienstordnung Mai

Sa.	02. Mai	18.30	Vorabendmesse mit Maiandacht
So.	03. Mai	08.30	Hl. Messe - Florianifeier
Mo.	04. Mai	19.00	Friedensgebet
Sa.	09. Mai	18.30	Vorabendmesse mit Maiandacht
So.	10. Mai	08.30	Hl. Messe - Muttertag
Mo.	11. Mai	19.30	Hl. Messe - Bittgang
Do.	14. Mai	09.00	Wortgottesfeier im FF-Haus
Sa.	16. Mai	18.30	Vorabendmesse mit Maiandacht
So.	17. Mai	10.00	Wortgottesfeier
Sa.	23. Mai	09.30	Pfarrverbandsfirmung
Sa.	23. Mai	18.30	Vorabendmesse mit Maiandacht
So.	24. Mai	10.00	Hl. Messe - Pfingstsonntag
Mo.	25. Mai	10.00	Wortgottesfeier - Pfingstmontag
Sa.	30. Mai	18.30	Vorabendmesse mit Maiandacht
So.	31. Mai	10.00	Hl. Messe – Erstkommunion
Mo.	01. Juni	19.00	Friedensgebet
Do.	04. Juni	08.30	Hl. Messe - Fronleichnam
Sa.	06. Juni	18.30	Vorabendmesse
So.	07. Juni	08.30	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession

Die Druckkosten übernahm:

Leopoldine Bauer
Buchegg 24
3632 Bad Traunstein

Herzlichen Dank!

Impressum: Medieninhaber: Pfarre Bad Traunstein; 3632 Bad Traunstein;
Pfarrbüro: Tel: 0720/20531011; email: bad-traunstein@wvkirche.at
Redaktion: G. Hinterholzer; R. Sprinzl; A. Trondl jun



Bad Traunsteiner Pfarrbrief

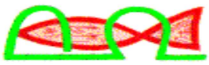
Mai 2026

Ausgabe 330



**Die Caritas informierte über Projekte,
die durch die Haussammlung
unterstützt werden**

Aus der Pfarre



Bildungshaus
St. GEORG

„Ton gestalten-d
innehalten“:
Jeweils Freitag,
8. und 22. Mai, von
9.00 – 17.00 Uhr
in der Elter –
Werkstatt.
Bitte um Anmeldung:
Tel. 0664/425 92 64
(Maria Hackl)



Die aktuellen Gottesdienst-Zeiten:

Vom 1. – 15. eines Monats feiern wir Gottesdienst um 08.30 Uhr, vom 16. bis zum Ende des Monats um 10.00 Uhr.

Am **15. jeden Monats** wird um **19.00 Uhr** eine Stunde lang „**Stunde der Stille**“ angeboten.

Gebet für die Kranken: Am jeweils letzten Samstag im Monat vor der Vorabendmesse.

Neue Kanzleizeiten:

Dienstag, 13.30 Uhr – 15.00 Uhr,
Mittwoch, 10.00 – 11.30 Uhr.

Bei den **Vorabendmessen im Mai** werden Elemente der **Maiandacht** eingebracht.

Das Sakrament der Firmung

spendet dieses Jahr wieder der Alt-Abt von Stift Melk, Georg Wilfinger.

Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am 14. Mai 2026 wird um 9.00 Uhr im **FF-Haus** beim Feuerwehrheiligen gefeiert.

Der **Chor Timeless** lädt am **Samstag, 16. Mai um 19.30 Uhr** zum **Frühlingskonzert** ins **Georgshaus ein**.

Vorschau: Die Fronleichnam-Prozession findet in diesem Jahr am **SONNTAG, 7. Juni statt**. Wir bitten wieder um das Aufstellen und Schmücken der Altäre am Weg. **Vielen Dank!**

Das Titelfoto zeigt die **TeilnehmerInnen am Informationsabend der Caritas**, bei dem verschiedene Projekte durch Kurzfilme vorgestellt wurden. **Dabei wurde auch die wertvolle Arbeit bei der Caritas Haussammlung bedankt. Beim Pflanzenmarkt am 2. Mai** wird ein Teil des Erlöses für das **Mutter-Kind-Haus der Caritas** zur Verfügung gestellt. **Danke!**

Wir bitten wieder um Sponsoring für unseren Pfarrbrief: Wenn Ihnen unser kleiner monatlicher Pfarrbrief gefällt, und Sie diesen finanziell unterstützen möchten: Einzahlungen sind im Pfarrbüro möglich. Wir freuen uns sehr darüber und danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich!

Kathi Stimmer-Salzeder, die Komponistin kirchlicher Lieder, die auch wir immer wieder gerne im Gottesdienst singen, wie z.B. „Mit dir geh ich alle meine Wege“, war zu einem Workshop zu Gast im Georgshaus. 76 Sänger und Sängerinnen aus dem Waldviertel waren begeistert von diesem Treffen. Mit hoher Musikalität, herzlicher Natürlichkeit und tiefer Spiritualität stellte sie die Lieder vor. Auch Mitglieder des Kirchenchors Bad Traunstein waren vertreten, ebenso Bernadette Einwögerer ganz virtuos an der Querflöte.



Musik ist ganz wesentlich für Gottesdienste, das spüren wir alle. Deshalb sind wir als Pfarre sehr dankbar für die vielfältige musikalische Gestaltung unserer Gottesdienstfeiern im ganzen Jahr!

Gedanken zu „MARIA“:



Ich stelle mir vor, Maria, dass du jung warst, lebendig und voller Fragen. Dass beim Wasserholen dein schwarzes Haar im Winde wehte, dass du mit anderen Mädchen am Brunnen lachtest, deine Träume und Wünsche erzähltest, und dass deine dunklen Augen heimlich den Jungen des Dorfes folgten. Du wurdest mit Josef verlobt. Ob du glücklich warst, wissen wir nicht, doch du maltest dir sicher dein Leben aus wie bei anderen: die Hochzeit, das Einssein mit Josef, Kinder, Arbeit, Nachbarn, Feste – alles im Glauben an JAHWE geregelt. Doch ER klopfte plötzlich an. Du ließest ihn ein und alles hat sich geändert. Ich stelle mir vor, Maria, dass du auch unsicher warst nach dem „Ja“, dass du es vielleicht manchmal am liebsten zurückgeholt hättest, auch später, auch dann, als Jesus erwachsen wurde und es manchmal schwer wurde, seinen Weg zu verstehen. Du bist voll und ganz im Leben gestanden, nicht „weltenthoben“, und warst mit allen Höhen und Tiefen des Lebens vertraut. Dass du durchgehalten hast, Maria, ich staune! Deine Liebe und dein Vertrauen - so unfassbar groß! Wenn ich dich so vor mir sehe, Maria, als Mensch, der sein „Ja“ immer mühsam erneuern muss, hast du mir vieles zu sagen. Ich grüße dich, Maria, Mädchen aus Nazareth, und deinen Sohn, Jesus. Ich grüße dich, Mutter Gottes!

(Nach Christa Peikert-Flaspöhler)